

**1. MAI 2011**

**KAMPF**

**DAS  
IST  
DAS  
MINDESTES**

**30 STUNDEN WOCHE  
GLEICHER LOHN FÜR  
GLEICHE ARBEIT  
KLASSENKAMPF**



**Das Kapital hat die Krise überstanden.  
Die Lasten der Krise werden uns Werktätigen aufgeladen.  
Die Boni der Aufsichtsräte und die Börsen explodieren.  
Unsere Löhne stagnieren.  
DGB-Führung und Co-Management –  
Betriebsräte haben die Konzerne mitsaniert.  
In den Tarifrunden haben wir nix gekriegt.  
„Business as Usual“ sind die Gebote des Finanzkapitals.  
Damit beuten sie uns aus – maximal.  
Revolutionärer 1. Mai – Kampftag der ArbeiterInnen:  
Wir sind solidarisch weltweit mit allen, die gegen  
Unterdrückung und Ausbeutung aufstehn!  
Tschernobyl und Fukushima mahnt!  
Das heißt:**

- **AKWs abschalten überall!**
- **Solidarität mit den kämpfenden Völkern  
Nordafrikas und im Mittleren Osten!**
- **Schluß mit Arbeitshetze! Sofortige  
Reallohnerhöhung! Rente mit 60!**
- **Keine Leiharbeit! Festeinstellung!**
- **Gegen Rassismus und Faschismus in jedem Betrieb!**

**Deshalb demonstrieren wir am 1. Mai für  
ArbeiterInnenrechte, kämpferische Gewerkschaften!  
Für Klassenkampf und Revolution – Das ist das Mindeste!**

***TROTZ ALLEDDEM!***